



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn Anerkannter Schießsportverband nach § 15

WaffG

Landesverband Hessen



**Ausschreibung LM Dienstpistole, Dienstrevolver u. Single Action
Revolver (DP1, DP2, DP3, DR, SAR1 u. SAR2)**

Ort: BDMP-Schießstand Alsfeld Stand F

Veranstalter: BDMP LV Hessen, Klaus Röhler genannt Riemer
Mühlweg 8B
61194 Niddatal
Tel.: 01772661319
E-Mail: roehler@bdmp-hessen.de

Christina Reineck
Tel.: 0170-5747582

E-Mail: reineck@bdmp-hessen.de
Kontakt per E-Mail bevorzugt

Datum: 13.05.2023

Aufsichtenanmeldung: 11.03.2023 – 31.03.2023 (Minimum Aufsichtszeit 2 Stunden)
Allgemeine Anmeldung: 01.4.2023 - 28.04.2023

Die Landesmeisterschaft findet unter Vorbehalt der zum Wettkampftag geltenden Hygieneregeln zur Corona-Pandemie statt. Die Regeln werden zu Beginn der Anmeldephase Online veröffentlicht und ggf angepasst

Meldung: Meldung nur online über: www.bdmp.de/anmeldung Teilnehmer einer SLG oder einer Mannschaft dürfen nicht unmittelbar nebeneinander Stände besetzen und sich nicht gegenseitig auswerten. Aufsichten bitte Voranmeldung benutzen.

Sportpass: Starter die für eine andere als ihre eigene SLG antreten, müssen den Sportpass bei Abholung der Startkarte vorlegen. Ohne Sportpass keine Teilnahme für andere SLG!

Einverständnis: Der Schütze erklärt sich mit den Wettkampffregeln gem. Ausschreibung, ggf. erforderlicher Änderungen, Veröffentlichung von notwendigen Daten und Bildinformation in Ergebnislisten in Internet und Printmedien einverstanden. Dies ist bei Abholung der Startkarte zu unterschreiben.



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn Anerkannter Schießsportverband nach § 15

WaffG

Landesverband Hessen



| | | |
|--------------|---------------|-----------------------|
| Disziplinen: | DP1 | gem. Ziff. C.3 SpO |
| | DP1 bis 1945 | gem. Ziff. C.3.10 SpO |
| | DP1 Polymer | gem Ziff. C.3.12 SpO |
| | DP2 | gem. Ziff. C.4 SpO |
| | DP3 | gem. Ziff. C.5 SpO |
| | DP3 Karab-Kit | gem Ziff C.5A SpO |
| | DR | gem. Ziff. C.12 SpO |
| | SAR1 | gem. Ziff. C.10 SpO |
| | SAR2 | gem. Ziff. C.11 SpO |

Durchführung: Für jede Serie ist das Magazin bzw Trommel einzeln von Hand zu laden.
Vorgeladene Magazine oder Speedloader sind verboten.
Für DP 3 / DP3 Karabiner ist die Fertighaltung: Anschlag in der Schulter und Mündung 45° abgesenkt zum Boden

Wertung: Einzel und Mannschaftswertung, Mannschaftswertung nur, wenn mindestens 3 Mannschaften melden.
Durchgeführt wird jede Disziplin nur dann, wenn sich für die jeweilige Disziplin mindestens 20 Teilnehmer melden. Sollten sich weniger als 20 Schützen melden, wird den Schützen das Startgeld für die gestrichene Disziplin 2 Wochen nach Meldeschluss erstattet.

Mannschaften: 3-4 Teilnehmer je Mannschaft, Mannschaftsmeldung am Wettkampftag vor der Runde. Schützen die bereits geschossen haben, können einer Mannschaft nicht mehr zugeordnet werden.

Startgeld: je Disziplin 6,00 €. Überweisung des Startgeldes unter Angabe von Name, BDMP-Nr, LM STKW2022 auf folgendes Konto:
IBAN: DE73 4727 0024 0505 2543 00, BIC: DEUTDEDB472
Kontoinhaber: Röhler gen. Riemer, Klaus

Startgeld ist Reuegeld und wird nur bei Verschulden des Veranstalters erstattet. Startgeld ist innerhalb von 2 Wochen nach Anmeldung zu zahlen. Barzahlung am Wettkampftag ist nicht möglich.

Startzeiten: Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart besteht nicht, falls ein Schütze seinen Starttermin versäumt. Es besteht kein Anspruch auf eine gewünschte Startzeit. Der Veranstalter kann leere Startplätze auffüllen Ziff. A.3.15 SpO. Rundendurchführung unter Vorbehalt verfügbarer Aufsichten.



Waffen: Es findet eine generelle Kontrolle über die Zulässigkeit der Waffen in den Disziplinen DP bzw. DR statt. Maßgeblich über die Zulässigkeit einzelner Waffen ist die Liste „Dienstpistole bzw. Dienstrevolver“ die auf der Homepage des LV Hessen im Downloadbereich verlinkt ist. Für Waffen die nicht in o. a. Liste aufgeführt sind, hat der Schütze den Nachweis zu erbringen. Der Schütze ist selbst verantwortlich und trägt dafür ggf. die Folgen. **Alle Waffen müssen mit den im Original vorhandenen Sicherungen ausgestattet sein.**

Anmerkung:

Waffen mit Kompensator sind grundsätzlich nicht zugelassen.

Es gilt die zum Wettkampftag aktuelle Dienstpistolenliste des BDMP. Die Waffen müssen der Sportordnung entsprechen. Voranfragen und Aussagen zur Zulässigkeit einer Waffe sind nicht bindend. Die Zulässigkeit einer Waffe wird bei der Waffenkontrolle am Wettkampftag entschieden

Für C3.10 ist davon abweichend eine einseitige Schiebevisierung erlaubt sofern im Original vorhanden.

Nur Für DP 2 gilt:

TrueGlo type Kimme / Korn - Leuchtstabvisier ist zugelassen.

Munition: Munition darf nur so schwach laboriert sein, dass die Selbstladefunktion erhalten bleibt, Munition mit Wadcutter-Geschossen ist gem. SpO verboten, alle andere legalen Geschosse incl. SWC sind erlaubt.

Auswertung: Am Stand. Jeder Schütze wertet seinen rechten Nebenmann aus, der Schütze rechts aussen, den ersten Schützen links. Die Ergebnisse sind vom Auswerter in die Startkarte einzutragen und von Auswerter und Schützen zu unterschreiben.

Die Scheiben und die Startkarten sind zeitnah vom Schützen an das Auswertepersonal zu geben. Im Auswertungsraum findet eine Nachkontrolle bei Ringgleichheit statt. Bei Ringgleichheit entscheiden die Anzahl der besseren Treffer, bei gleichen Treffern, der kleinere Streukreis.

Einsprüche gegen die Wertung nach Ziff. A.4.10.1 SpO. Wettkampfgericht nach Ziff. A.4.10.2. SpO.

Überprüfung ob „Falsche Schreibe beschossen“ muss **zwingend** noch am Scheibenträger erfolgen. Die Aufsichten überwachen die Auswertung. Falsche Scheibe beschossen muss durch Aufsicht abgezeichnet werden.

Kampfgericht: Besteht aus einem Landesreferent und zwei teilnehmenden Schützen die vorher festgelegt werden (Ziff. A.4.10.2 SpO).



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn Anerkannter Schießsportverband nach § 15

WaffG

Landesverband Hessen



Die Protestgebühr beträgt 50.- € (Ziff. A.4.10.1.2).

- Ausrüstung:** Gehörschutz ist unbedingt zu tragen. Bei Kurzwaffendisziplinen ist außerdem eine Schießbrille mit Seitenschutz zu tragen. Ziff. A.2.2.16 SpO
Es ist ausserdem eine Kopfbedeckung mit Mützenschild zu tragen, die gegen von oben anfliegende Hülsen schützt.
- Bekleidung:** Paramilitärische Bekleidung (Flecktarn) und solche mit anstößigen Motiven werden nicht toleriert. Ziff. A.7 SpO.
- Alkoholgenuß:** Schützen die unter Alkoholeinfluß stehen werden sofort vom Wettkampf ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen. Das Startgeld verfällt. Art und Menge des genossenen Alkohols spielen dabei keine Rolle.
- Ergebnislisten:** Ergebnislisten werden schnellstmöglich zum Download auf der Homepage des LV Hessen bereitgestellt. Kein Versand von Ergebnislisten.
- Sonstiges:** Alle teilnehmenden Schützen, insbesondere Schießleiter können zu Hilfsdiensten herangezogen werden. Weigerungen führen ggf. zur Disqualifikation. Es wird vorausgesetzt, dass alle Teilnehmer die Regeln der jeweiligen Disziplin nach der aktuell gültigen Sportordnung des BDMP kennen. Aufsicht nur durch Schießleiter / eingetragene Aufsichten. Aufsichten haben Vorrang in der Anmeldung bitte anmerken zu welchen Zeiten und für wie lange sie für Aufsicht zur Verfügung stehen. Aufsichten die > 3 Stunden im Einsatz sind, erhalten gemäß Abrechnung BDMP Helfergeld.

Bei Zweifel zur Genehmigung /Zulässigkeit der Waffe, VOR ANMELDUNG bei den Landesreferenten per Email mit Angaben zur Waffe und Foto der Waffe (Details - Bezeichnung, Griffschalen und Visierung eindeutig erkennbar) im Anhang! melden.